GSP.L-01-166-3

Kapitel 1: Lebensgrundlagen schützen

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

45. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
20. - 22. November 2020, Karlsruhe - DIGITAL

Antragsteller*in: Baukje Dobberstein (Hannover RV)

Änderungsantrag zu GSP.L-01

Von Zeile 166 bis 168:
(81) Der Übergang in die ökologische Moderne muss den sozialen Zusammenhalt stärken. ~~Bei allen~~ Für die Akzeptanz der Maßnahmen des Übergangs ~~gilt es, auf den sozialen~~ist ein finanzieller Ausgleich ~~zu achten~~zum Beispiel in Form einer Öko-Dividende erforderlich. Je schneller und verlässlicher der notwendige Umbau weg von den fossilen Energien angegangen wird, umso

Begründung

Ein sozialer Ausgleich ist für die Akzeptanz aller erforderlichen Umwelt- und Klimaschutzmaßnahmen essentiell. Dabei ist eine Verhaltens- und Einkommensunabhängige Pauschale wie eine Öko-Dividende ein guter Weg sicherzustellen, dass die Mittel vor allem dort ankommen, wo sie dringend gebraucht werden und sonst im Widerspruch mit Sozial-Ökologischen-Transformation stehen. Das ist über absolute Auszahlungen gewährleistet, im Gegensatz zu Relativen, bei denen die Viel-Konsumierenden auch entlastet werden. Eine solche Öko-Dividende könnte auch in ein Grundeinkommen für alle integriert werden.

weitere Antragsteller*innen

Peter Schmithüsen (KV Nienburg); Stefan Ziller (KV Berlin-Marzahn/Hellersdorf); Sibylle Nix (KV Bochum); Uwe Dietrich (KV Hildesheim); Sigrid Busch (KV Friesland); Arendt Hindriksen (KV Wittmund); Jörg Thom (KV Ammerland); Ralph-Edgar Griesinger (KV Osnabrück-Land); Nicole van der Made (Hannover RV); Birgit Brennecke (KV Rotenburg/ Wümme); Philipp Sean Giesinger (KV Düsseldorf); Anna Katharina Boertz (KV Celle); Andrea Hell (KV Stade); Johannes Mehrer (KV Marburg-Biedenkopf); Marcus Schmitt (KV Main-Taunus); René Basse (KV Wolfenbüttel); Ilona Borszik (KV Chemnitz); Stefan Maas (KV Aurich-Norden); Frank Schellenberger (KV Odenwald); sowie 15 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.